



3-Länder-Symposium MODERNE HYALURONSÄURE IN PARODONTOLOGIE UND DENTALER CHIRURGIE



**Save
the
Date**

■ UNSERE PARTNER



REGE DENT GmbH

Pfarrgasse 6

D - 97337 Dettelbach

Tel +49 (0) 93 24 - 6 04 99 27

Fax +49 (0) 93 24 - 6 04 99 26

Mail kontakt@regedent.com

www.regedent.de



Weitere Informationen

ergänzen,
wenn Auswahl
steht.

Bildnachweise:

Titel: visitbregenz, Foto: Christiane Setz |

Grußwort: Hotel am Kaiserstrand

Bregenz
13. Juni 2026



■ GRUSSWORT

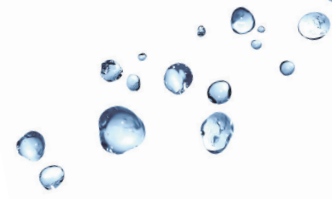
Wir laden Sie herzlich zu unserem 3-Länder-Symposium „Moderne Hyaluronsäure in Parodontologie und dentaler Chirurgie“ ein. Die praxisnahe Veranstaltung richtet sich an das gesamte Team aus Zahnmedizin, Parodontologie, Oral- und MKG-Chirurgie.

Vernetzte Hyaluronsäure hat in den letzten Jahren ein bemerkenswertes Potenzial gezeigt, insbesondere im Bereich der parodontalen und oralchirurgischen Anwendung. Renommierete Experten stellen Ihnen die neuesten Forschungsergebnisse dieser zukunftsweisenden Technologie vor. Sie zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten vernetzte Hyaluronsäure im Praxisalltag für Ihre therapeutischen Ansätze eröffnet. Das Symposium bietet nicht nur die Gelegenheit, sich über den neuesten Stand der Wissenschaft und die klinischen Anwendungen zu informieren, sondern auch wertvolle Kontakte mit anderen Experten und Kollegen zu knüpfen und sich über die aktuellen Trends und Entwicklungen in der Zahnmedizin auszutauschen.

Reservieren Sie sich schon jetzt Ihren Platz für dieses besondere Event und erleben Sie mit uns die neuesten Erkenntnisse aus unserem Fachbereich.

Mit den besten Grüßen,
Ihr REGEDENT-Team

■ PROGRAMM



09:00 – 09:10	KONGRESSERÖFFNUNG Prof. Dr. Anton Friedmann	
09:10 – 10:10	Nicht-chirurgische Behandlung von parodontalen Defekten – Ist es möglich, über die Grenze hinaus zu gehen? PD. Dr. Kristina Bertl ZÄ Viktoria Plyeshakova	S. 4
10:10 – 11:10	Paradigmenwechsel – Nichtchirurgische Behandlung von periimplantären Entzündungen und Knochendefekten PD Dr. Alexandra Stähli Prof. Dr. Anton Friedmann	S. 7
11:10 – 11:30	KAFFEEPAUSE	
11:30 – 12:30	Ist die GBR ohne Biologics/ Hyaluronsäure noch zeitgemäß? Dr. Frederic Kauffmann Dr. Danijel Domic	S. 10
12:30 – 14:00	MITTAGSPAUSE	
14:00 – 16:00	HANDS-ON WORKSHOP (fakultativ buchbar)	

ÄRZTE	Stress? NEIN DANKE! – Techniken/Konzepte zur Vermeidung von Komplikationen bei parodontalen und dentalchirurgischen Eingriffen PD Dr. Alexandra Stähli Dr. Frederic Kauffmann Dr. Danijel Domic	S. 13
TEAM	Parodontale und periimplantäre Defekte – Was ist möglich OHNE Chirurgie aber MIT Biologics? PD Dr. Kristina Bertl Prof. Dr. Anton Friedmann ZÄ Viktoria Plyeshakova	S. 14

PD Dr. Kristina Bertl und ZÄ Viktoria Plyeshakova

Nicht-chirurgische Behandlung von parodontalen Defekten – Ist es möglich, über die Grenze hinaus zu gehen?

Trotz umfangreicher Mundhygieneprotokolle und sorgfältig durchgeführter subgingivaler Instrumentierung können Sondierungstiefen und Entzündungsreaktionen an Zähne persistieren, die zu einem weiteren Verlust von parodontalem Attachment führen können und somit auf lange Sicht das Risiko für einen Zahnverlust erhöhen.

Insbesondere initial hohe Sondierungstiefen (>6mm) stellen eine große Herausforderung für eine erfolgreiche Behandlung dar, vor allem wenn man sie primär nicht-chirurgisch lösen möchte! Oft bleiben sie auch nach erneuter Instrumentierung bestehen, was letztendlich chirurgische Maßnahmen ins Spiel bringt, um eine Auflösung der Entzündung zu erzielen.

Im Rahmen der nicht-chirurgischen Therapie kommen vermehrt Adjuvantien und Biologics zur Anwendung, die auf eine optimierte Instrumentierung und auf die Unterstützung von Heilungs- und Regenerationsvorgängen des parodontalen Gewebes abzielen.

Im Vortrag wird ein aktueller Überblick vermittelt, inwieweit die Vorhersagbarkeit der nicht-chirurgischen Parodontaltherapie mithilfe geeigneter Adjuvantien und Biologics erhöht werden kann und wann sie im Stufenkonzept der Parodontaltherapie eingesetzt werden können. Genauso wird aber auch über die Grenzen gesprochen, wann eventuell doch noch eine Chirurgie notwendig ist - wiederum in Kombination mit Biologics!



■ REFERENTIN

PD Dr. Kristina Bertl

- Oberärztin Abteilung für Parodontologie im Krankenhaus Blekinge, Karlskrona, Schweden
- Abteilung für Parodontologie der Sigmund Freud Privat Universität (Wien)
- 2014 Habilitation für Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
- Habilitation Master of Science in Parodontologie
- MBA-Abschluss Management im Gesundheitswesen
- Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP)
- Sprecherin der ÖGP Youngsters
- Mitglied des erweiterten Vorstands der ÖGI (Österreichische Gesellschaft für Implantologie),
- Sekretärin des Scientific Affairs Committee der European Federation of Periodontology
- Ca. 80 Publikationen in internationalen, wissenschaftlichen Zeitschriften

■ REFERENTIN

ZÄ Viktoria Plyeshakova



- Zahnärztin Praxis Ernst Zahnärzte AG, Zürich
- Zahnärztin Zahnmedizin&Implantologie Solothurn, Zuchwil
- Zahnärztin (Schwerpunkt Parodontologie) in der Zahnmedizinischen Klinik
- Standortleiterin Klinik Parodent, Lychakivska 52, Lviv, «Parodent» Lviv, Ukraine («Parodent» internationales Netzwerk aus Zahnkliniken, USA-Kanada-Ukraine)
- Mitgliedschaft bei der Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO), Swiss Women in Dentistry (SWID), International Team for Implantology (ITI), Women Implantology Network (WIN), Verband der Implantologen der Ukraine, Verband der Parodontologen der Ukraine

15 Jahre Erfahrung in allgemeiner Zahnmedizin: Diagnostik von Zahnerkrankungen, Endodontie, direkte Restaurationen, feste Prothetik (Brücken, Kronen, Veneers, In-,Overlays), Arbeit mit dem Scanner, mit dem Gesichtsbogen, Konservative und chirurgische Parodontologie, Implantologie und Prothetik auf Implantaten.

PD Dr. med. dent. Alexandra Stähli und Prof. Dr. Anton Friedmann

Paradigmenwechsel – Erfolgreiche nichtchirurgische Behandlung von parodontalen und periimplantären Entzündungen und Knochendefekten

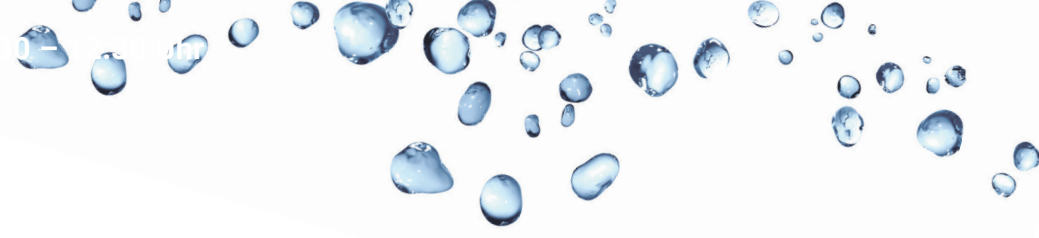
Trotz sorgfältiger postoperativer Mundhygieneprotokolle und regelmäßiger UPT Intervalle können tiefe Taschen und Entzündungsreaktion um Zähne bzw. Implantate persistieren, die zu einer Resorption des umliegenden Gewebes führen und somit das Risiko eines Zahn- oder Implantatverlustes erhöhen.

Diese Befunde führen in der Regel zu einer für Patienten unerwünschten invasiven, chirurgischen Behandlung, die aufgrund der Komplexität nur von erfahrenen Therapeuten durchgeführt werden kann.

Bisher postulierte nicht-chirurgische Protokolle für die subgingivale Behandlung führen häufig nicht zu einer dauerhaften klinischen Verbesserung von Sondierungstiefen und Attachementniveau.

Aktuellste Veröffentlichungen zeigen das große Potential einer Kombinationsbehandlung aus einem Reinigungsgel und vernetzter Hyaluronsäure (xHyA) auf, die adjuvant zur nicht-chirurgischen Behandlung von parodontalen und periimplantären Entzündungen angewendet wird.

In diesem Vortrag wird grundlegend erläutert, auf welchen Erkenntnissen dieses Konzept basiert und welche Unterschiede zu etablierten Behandlungsmethoden bestehen. Anhand zahlreicher klinischer Fallbeispiele werden Möglichkeiten und Grenzen dieser neuen, nicht-chirurgischen Methode beschrieben.



■ REFERENTIN



PD Dr. Alexandra Stähli

- Fachzahnärztin für Parodontologie, Stv. Leiterin Labor Orale Mikrobiologie
- Oberärztin Klinik für Parodontologie, Universität Bern
- Master in Periodontology and Implant Dentistry Universität Bern
- Forschungsaufenthalt Orale Biologie Universitätszahnklinik Wien
- Fachzahnärztin für Parodontologie SSP, EFP Diplom Parodontologie
- Spezialisierung Klinik für Parodontologie Bern

Forschungsschwerpunkt sowie Referententätigkeit im Bereich der parodontalen Regeneration und oralen Mikrobiologie.

Mehrjährige klinische Erfahrung in der Privatpraxis.

Zahlreiche Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.

■ REFERENT



Univ.-Prof. Dr. Anton Friedmann

- Universitätsprofessor und Abteilungsleiter
- Lehrstuhl für Parodontologie, Department ZMK der Fakultät für Gesundheit Uni Witten/Herdecke
- Spezialist Parodontologie (DGP)
- Fachzahnarzt für Parodontologie (LZÄKWL)
- ITI Speaker
- ITI Fellow
- Direktor des ITI Studyclubs Witten

Forschungsschwerpunkt sowie nationale und internationale Referententätigkeit zur Knochenaugmentation der parodontalen Regeneration zur Implantologie beim parodontal geschädigten Patienten, der Weichgewebegestaltung und zu prothetischen Konzepten in der Parodontologie.

Zahlreiche Veröffentlichungen in internationalen Fachzeitschriften mit peer review Verfahren.



Dr. Frederic Kauffmann und Dr. Danijel Domic

Ist die GBR ohne Biologics/ Hyaluronsäure noch zeitgemäß?

Die vielfältigen Anwendungsoptionen der Hyaluronsäure umfassen auch die GBR.

In diesem Vortrag mit hohem Praxisbezug werden etablierte Augmentationsmethoden vorgestellt und beschrieben, die Einfluss auf die adjuvante Anwendung von Hyaluronsäure auf Knochenqualität und -quantität haben kann, ohne zwingend eine bevorzugte Augmentationsmethode zu priorisieren.

Anhand aktueller klinischer Studien, einem Blick „hinter die Kulissen“ in Knochenhistologien und anschaulichen klinischen Fällen wird das Potential, die möglichen Vorteile und die Grenzen eines Einsatzes der vernetzten Hyaluronsäure im klinischen Alltag aufgezeigt.

U.a. wird behandelt und diskutiert:

- Volumenerhalt/Konturerhalt nach Augmentation – Was ist die Realität?
- Moderne Biologics/Hyaluronsäure – bieten sie einen Mehrwert?
- Risikominimierung im Rahmen von Knochenaugmentationen

■ REFERENT



Dr. Frederic Kauffmann

- Gemeinschaftspraxis für Kiefer- und Gesichtschirurgie Dr. Stroink und Kollegen, Düsseldorf
- Klinik für MKG-Chirurgie/
Translationale Implantologie,
Universitätsklinikum Freiburg
- ITI Scholarship und Clinical Lecturer
– University of Michigan School of Dentistry,
Department of Periodontics & Oral Medicine,
Ann Arbor, USA
- Oberarzt, Abteilung für Parodontologie in der
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie,
Universität Würzburg
- Universitäre Ausbildung in Parodontologie und
Implantologie, Universität Würzburg

Forschungsschwerpunkt sowie Referententätigkeit zur parodontalen Regeneration, Knochenaugmentation, Socket/Ridge Preservation und zum Weichgewebemanagement/Rezessionsdeckung.

Zahlreiche Veröffentlichungen in nationalen und internationalen Fachzeitschriften.

■ REFERENT

Univ.-Ass. Dr. Danijel Domic

- Univ. Assistent, Fachbereich für Orale Chirurgie, Universitätszahnklinik Wien
- Gründer & Präsident des gemeinnützigen Vereins „Dentist the world-Zahnmedizin weltweit“
- Aktives Mitglied in nationalen und internationalen Fachgesellschaften (ÖGI, EAO, ITI, Digital Dentistry Society)
- Doktoratsstudium an der Medizinischen Universität Wien
- Studium an der Zahnmedizinischen Fakultät der Universität Belgrad, Serbien

Forschungsschwerpunkte im Rahmen seines Doktoratsstudiums zum Thema „Einfluss von Hyaluronsäure auf die frühe und späte Wundheilung nach Zahnextraktionen“, sowie Forschungsaufenthalt an der Universität Complutense in Madrid, Spanien. Mehrere Publikationen mit Schwerpunkt auf Weich- und Hartgewebsheilung und freier Autor, Springer Verlag, Zeitschrift „Zahnarzt“ und Peer-Reviewer für internationale, wissenschaftliche Fachzeitschriften.



**PD Dr. Alexandra Stähli,
Dr. Frederic Kauffmann
und Dr. Danijel Domic**



Hands-on Workshop Ärzte

Stress? NEIN DANKE!
Konzepte zur Vermeidung von
Komplikationen bei parodontalen
und dentalchirurgischen Eingriffen

In diesem praktischen Workshop werden kritisch etablierte Augmentationsmethoden diskutiert. Es wird beschrieben, wie sowohl Knochenqualität und -quantität, sowie das Weichgewebe positiv beeinflusst werden können, ohne zwingend eine bevorzugte Augmentationsmethode zu wechseln.

Komplikationen vermeiden, Komplikationen beherrschen:
**Welche Verfahren bieten geringere/höhere Risiken?
Und was dann?**

Folgende Übungen werden an Schweinekiefern durchgeführt

- Schnittführungen und Nahttechniken
- Bindegewebsentnahme
- Bindegewebe-Transplantation und -Fixation
- Biologisierung von KEM und Membranen
- Augmentation von parodontalen und oralen Knochendefekten (GBR/GTR)

**PD Dr. Kristina Bertl,
Prof. Dr. Anton Friedmann
und ZÄ Viktoria Plyeshakova**

Hands-on Workshop Team

Parodontale und periimplantäre Defekte – Was ist möglich OHNE Chirurgie aber MIT Biologics?

Im praktischen Workshop an Modellen werden die verschiedenen nicht-chirurgischen Behandlungsoptionen und -indikationen bei parodontalen und periimplantären Defekten besprochen und anhand zahlreicher klinischer Fälle diskutiert.

Besonderer Fokus wird auf folgende Aspekte gelegt

- Diagnostik & Behandlungsplanung
- Techniken zur subgingivalen bzw. submarginalen Instrumentierung im Rahmen des nicht-chirurgischen Vorgehens
- Behandlungsablauf mit Clean&Seal in der Therapie von parodontalen und periimplantären Defekten
- Planung von Nachsorgeprotokollen und Recall-terminen
- Entscheidungshilfe bei Rezidiven
– erneute Instrumentierung oder doch Chirurgie?



REGEDENT GmbH

Pfarrgasse 6
D - 97337 Dettelbach
Tel +49 (0) 93 24 - 6 04 99 27
Fax +49 (0) 93 24 - 6 04 99 26
Mail kontakt@regedent.com
www.regedent.de



Weitere Informationen